

# Rollmat Plus G/S

Rolladensteuerung  
Roller Shutter Control



Art.-Nr.: 01655030

**Montage- und Bedienungsanleitung**  
**Installation and Operating Instructions**



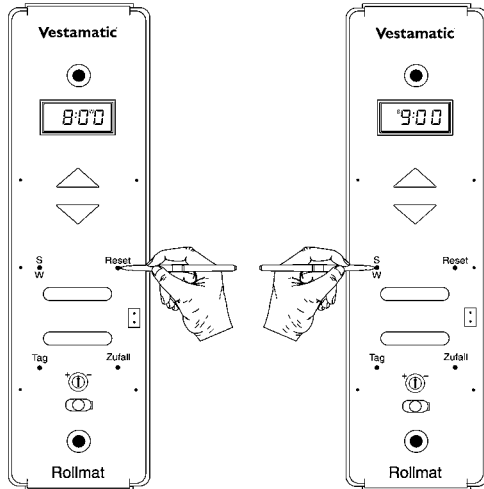
## Sicherheitshinweise



- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da die Steuerung zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, der Steuerung oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

## 1 Reset-Taste

Nach erfolgter Installation die Abdeckhaube durch leichtes Ziehen entfernen und **Reset**-Taste drücken. Dadurch werden die werksseitig voreingestellten Zeiten aktiviert.



## 1 Reset button

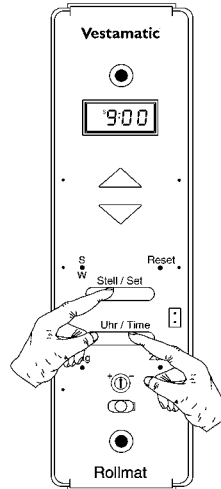
After having completed the installation, carefully pull to remove the cover cap and press the **reset** button. This will activate the times preset by the manufacturer.

## 2 Sommer-/Winterzeit

Entspricht die momentane Einstellung nicht der aktuellen Zeit, aktualisieren Sie diese durch Drücken der **S/W**-Taste. Die gewählte Einstellung erscheint im Display und die Tageszeit ändert sich um eine Stunde.

## 3 Tageszeit

1. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten)
2. **Uhr**-Taste drücken ➔ schneller Vorlauf  
**Uhr**-Taste tippen ➔ langsamer Vorlauf  
oder  
1. **Uhr**-Taste drücken (gedrückt halten)  
2. **Stell**-Taste drücken ◀️ schneller Rücklauf  
**Stell**-Taste tippen ◀️ langsamer Rücklauf

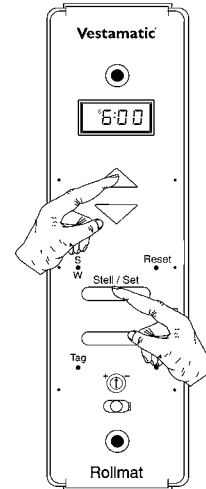


## 3 Current time

1. Keep the **set** button pressed
2. Press the **time** button ➔ fast forward  
Tap the **time** button ➔ slow forward  
or  
1. Keep the **time** button pressed
2. Press the **set** button ◀️ fast reverse  
Tap the **set** button ◀️ slow reverse

## 4 Auffahrzeit

- Wichtig:** Wahlschalter auf (A) stellen
1. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten)
  2. **Auf**-Taste drücken ➔ schneller Vorlauf  
**Auf**-Taste tippen ➔ langsamer Vorlauf  
oder  
1. **Auf**-Taste drücken (gedrückt halten)
  2. **Stell**-Taste drücken ◀️ schneller Rücklauf  
**Stell**-Taste tippen ◀️ langsamer Rücklauf

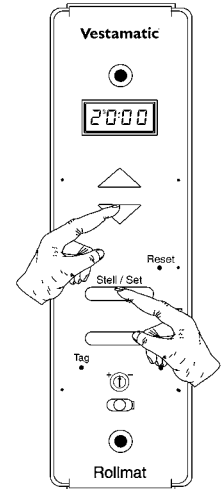


## 4 Up time

- Important:** Set the selector switch to (A)
1. Keep the **set** button pressed
  2. Press the **up** button ➔ fast forward  
Tap the **up** button ➔ slow forward  
or  
1. Keep the **up** button pressed
  2. Press the **set** button ◀️ fast reverse  
Tap the **set** button ◀️ slow reverse

## 5 Abfahrzeit

- Wichtig:** Wahlschalter auf (A) stellen
1. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten)
  2. **Ab**-Taste drücken ➔ schneller Vorlauf  
**Ab**-Taste tippen ➔ langsamer Vorlauf  
oder  
1. **Ab**-Taste drücken (gedrückt halten)
  2. **Stell**-Taste drücken ◀️ schneller Rücklauf  
**Stell**-Taste tippen ◀️ langsamer Rücklauf



## 5 Down time

- Important:** Set the selector switch to (A)
1. Keep the **set** button pressed
  2. Press the **down** button ➔ fast forward  
Tap the **down** button ➔ slow forward  
or  
1. Keep the **down** button pressed
  2. Press the **set** button ◀️ fast reverse  
Tap the **set** button ◀️ slow reverse

		<b>Inhalt</b>
<b>Einleitung</b>	Allgemeines	Seite 5
	Hand-Steuerung	Seite 6
	Automatik-Steuerung	Seite 7
<b>Programmierung der Grund- funktionen</b>	Allgemeines	Seite 8
	Sommer-/Winterzeit	Seite 9
	Tageszeit (aktuelle Uhrzeit)	Seite 10
	Hinweis	Seite 11
	Auffahrzeit	Seite 12
	Abfahrzeit	Seite 13
Zufallsgenerator	Seite 14	
<b>Programmierung der Sonder- funktionen</b>	Wochen-Funktion	Seite 15
	Astro-Funktion / Fahrzeitkorrektur	Seite 16 – 19
	Astro-Funktion – Einstellung BRD	Seite 20
	Astro-Funktion – Einstellung Europa	Seite 21
	Wende-Funktion	Seite 22
Beispiel Einstellung DIP-Schalter	Seite 23	

		<b>Inhalt</b>
<b>G/S-Funktionen</b>	Allgemeines	Seite 24
	Funktionsbeschreibung Glasbruchsensor	Seite 25
	Funktionsbeschreibung Sonnenschutz	Seite 26
	Einstellung Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)	Seite 27
<b>Fehlersuchanleitung</b>		Seite 28
<b>Installation</b>	Hinweise für den Elektrofachbetrieb	Seite 29 – 30
	Montageanleitung / Technische Daten	Seite 31
	Anschlussplan	Seite 32
	Installation Glasbruchsensor Installation Luxsensor	Seite 33 – 34 Seite 35 – 36
<b>Anschlussbild</b>		Seite 37
<b>Übersicht Bedienungselemente</b>		Seite 38

Der Kauf der Rolladensteuerung war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Es verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt. Das garantiert Ihnen eine optimale Ausnutzung und hohe Zuverlässigkeit. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme.

Der Lieferumfang der Rolladensteuerung besteht aus:

1. Abdeckhaube
2. Grundgehäuse
3. Einstellwerkzeug

Im Falle eines Stromausfalls beginnt das gesamte Display zu blinken. Die zuvor programmierten Zeiten bleiben dennoch mehrere Jahre gespeichert.

Sie können die von Ihnen programmierten Zeiten oder andere Funktionen in einem Schnelllauf überprüfen (speziell den Test der Sonnenschutz-Funktion). Drücken Sie für die Aktivierung des Schnelllaufs die **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam. Die Uhr-Funktion läuft dann um den Faktor 60 schneller. Um den Schnelllauf zu beenden drücken Sie kurz die **Uhr-** und **Tag-**Taste nochmals gemeinsam.

Die Rolladensteuerung verfügt über einen Wahlschalter, der die Auswahl Hand-Steuerung (**H**) oder Automatik-Steuerung (**A**) regelt.

Um die **Hand-Steuerung** zu aktivieren, Wahlschalter auf (**H**) stellen (ganz nach rechts schieben bis zum „Klick“).

Alle Automatik-Funktionen sind somit außer Kraft gesetzt. Wird die **Auf-**Taste bzw. **Ab-**Taste gedrückt, fährt der Rolladen hoch bzw. runter.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt der Rolladen gerade hoch, drücken Sie die **Ab-**Taste,
- fährt der Rolladen gerade runter, drücken Sie die **Auf-**Taste.

Ein weiteres Hoch- bzw. Runterfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf-**Taste bzw. **Ab-**Taste möglich. Das garantiert eine exakte Positionierung des Rolladens.

Um die **Automatik-Steuerung** zu aktivieren, Wahlschalter auf **(A)** stellen (ganz nach links schieben bis zum „Klick“).

Die Automatik-Steuerung ist somit aktiviert. Der Rolladen fährt nun zu den jeweilig programmierten Zeiten hoch und runter. Es ist aber auch weiterhin möglich, den Rolladen außerhalb der programmierten Zeiten durch Drücken der **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste hoch bzw. runter zu fahren (der Programmablauf wird dadurch nicht gestört).

Wird die **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Rolladen hoch bzw. runter.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt der Rolladen gerade hoch, drücken Sie die **Ab**-Taste,
- fährt der Rolladen gerade runter, drücken Sie die **Auf**-Taste.

Ein weiteres Hoch- bzw. Runterfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf**-Taste bzw. **Ab**-Taste möglich.

Die Automatik kann auch für längere Zeit unterbrochen werden. Hierzu genügt es, den Wahlschalter auf Hand-Steuerung **(H)** zu stellen.

Nach Rückstellung auf Automatik-Steuerung wird dann der letzte Befehl ausgeführt, den die Rolladensteuerung in Automatik-Stellung ausgeführt hätte. Das Gleiche geschieht bei Wiedereinschaltung des Stromes nach einem Netzausfall.

Nachdem die fachgerechte Installation beendet ist (Hinweise dazu auf den Seiten 29 bis 36), können Sie mit der Programmierung beginnen.

**WICHTIG:**

Beachten Sie bitte, dass sich die Rolladensteuerung bei Netzausfall nicht programmieren lässt.

Entfernen Sie durch leichtes Ziehen die Abdeckhaube und drücken Sie die **Reset**-Taste. Nehmen Sie dazu das mitgelieferte Einstellwerkzeug oder etwas in ähnlicher Form.

Das Drücken der **Reset**-Taste bewirkt, dass die werksseitig vorprogrammierten Zeiten aktiviert werden.

- Aktuelle Tageszeit – 08:00 Uhr
- Auffahrzeit – 06:00 Uhr
- Abfahrzeit – 20:00 Uhr

Auf den nächsten Seiten wird beschrieben, wie Sie diese Zeiten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen können.

Im Display sehen Sie, welche Zeit eingestellt ist.

Das **(S)** oben links im Display steht für Sommerzeit.



Das **(W)** oben rechts im Display steht für Winterzeit.



Entspricht die momentane Einstellung nicht der aktuellen Zeit, können Sie diese einfach durch Drücken der **S/W**-Taste aktualisieren. Die gewählte Einstellung erscheint dann sofort im Display und die Tageszeit ändert sich entsprechend um eine Stunde.

Zur Einstellung der aktuellen Tageszeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell**-Taste und **Uhr**-Taste.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Uhr**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Vorlauf** der Tageszeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Uhr**-Taste erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Tageszeit.

oder

2. Zuerst die **Uhr**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Tageszeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Stell**-Taste erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Tageszeit.

Ausgeliefert wird die Rolladensteuerung mit einer werksseitigen Einstellung folgender Auf- bzw. Abfahrzeiten (Tag-Funktion ist aktiv):

- Tägliche Auffahrzeit – 05:00 Uhr
- Tägliche Abfahrzeit – 20:00 Uhr

**Die werksseitige DIP-Schaltereinstellung entnehmen Sie bitte den Tabellen auf Seite 20 und Seite 23.**



#### WICHTIG:

Für die nächsten Programmierschritte ist es wichtig, dass der Wahlschalter „Automatik-/Hand-Steuerung“ auf **Automatik-Steuerung (A)** steht.

Überprüfen Sie die momentane Einstellung. Steht der Wahlschalter nicht auf (A), korrigieren Sie die Einstellung. Dazu schieben Sie den Wahlschalter bis zum „Klick“ ganz nach links.

Zur Einstellung der Auffahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell-Taste** und **Auf-Taste**.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Auf-Taste** drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Vorlauf** der Auffahrzeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Auf-Taste** erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Auffahrzeit.

oder

2. Zuerst die **Auf-Taste** drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Auffahrzeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Stell-Taste** erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Auffahrzeit.

Im Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Auf-Taste**. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Auffahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Zur Einstellung der Abfahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell**-Taste und **Ab**-Taste.

Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Ab**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen** Vorlauf der Abfahrzeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Ab**-Taste erzeugt einen **langsamen Vorlauf** der Abfahrzeit.

oder

2. Zuerst die **Ab**-Taste drücken (gedrückt halten), danach:
  - A. **Stell**-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen **schnellen Rücklauf** der Abfahrzeit.
  - B. Ein kurzes Tippen der **Stell**-Taste erzeugt einen **langsamen Rücklauf** der Abfahrzeit.

Im Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Ab**-Taste. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Abfahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Der Zufallsgenerator erzeugt eine sogenannte Zufallszeit. Sie bewirkt, dass der Rolladen mit einer Abweichung von bis zu +/-15 Minuten von den zuvor programmierten Zeiten(\*) hoch- bzw. runterfährt.

Das „unregelmäßige“ Hoch- und Runterfahren des Rolladens vermittelt den Eindruck eines bewohnten Hauses und bietet somit einen zusätzlichen Schutz bei längerer Abwesenheit.

Um den Zufallsgenerator zu aktivieren, drücken Sie einfach die **Zufall**-Taste.

Im Display erscheint jetzt oben rechts ein **(Z)**.

**HINWEIS:**

Der Zufallsgenerator setzt die ggf. eingestellte Wendefunktion (siehe Seite 22) außer Kraft.

Zum Deaktivieren des Zufallsgenerators drücken Sie bitte erneut die **Zufall**-Taste. Jetzt ist der Zufallsgenerator wieder ausgeschaltet, das **(Z)** im Display erlischt und der Rolladen fährt dann wieder exakt zu den von Ihnen programmierten Zeiten hoch und runter.

**(\*)Anmerkung:** Bei Aktivierung der Astro-Funktion +/-15 Minuten von der sich dort ergebenden Zeit.



Die Wochen-Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden Tag der Woche eine andere Auf- bzw. Abfahrzeit zu programmieren. Um die Wochen-Funktion zu aktivieren, müssen die DIP-Schalter auf dem Grundgehäuse gemäß Tabelle (siehe Seite 23) eingestellt werden.

Folgende Zeiten sind in dieser Betriebsart werksseitig voreingestellt:

- Auffahrzeit Montag bis Freitag – 06:00 Uhr
- Abfahrzeit Montag bis Freitag – 20:00 Uhr
- Samstag / Sonntag – keine Zeit voreingestellt.

Sollten andere Auf- bzw. Abfahrzeiten gewünscht werden, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die **Tag**-Taste. Im Display erscheint nach jedem Drücken ein neuer Wochentag.



usw.

Um für den Tag, der gerade im Display angezeigt wird, die Auf- und Abfahrzeit zu programmieren, verfahren Sie wie bereits auf den Seiten 12 und 13 beschrieben.

Die Astro-Funktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit aller gespeicherten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten wird so – unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes – automatisch eine Fahrzeitkorrektur durchgeführt. Grundlage der Fahrzeitkorrektur sind die zuvor von Ihnen eingestellten Auf- und Abfahrzeiten. Erläuterungen zur Programmierung der Astro-Funktion finden Sie ab Seite 18.

**Beispiel:**

*Sie haben die Astro-Funktion aktiviert und zuvor folgende Auf- bzw. Abfahrzeiten gemäß Anleitung (Seiten 12 und 13) programmiert:*

*Auffahrzeit – 06:30 Uhr (½ Std. vor Sonnenaufgangszeit, gemäß Diagramm Seite 19)*

*Abfahrzeit – 19:30 Uhr (½ Std. vor Sonnenuntergangszeit, gemäß Diagramm Seite 19)*

*Die aktuelle Kalenderwoche sei KW 14.*

In unserem Beispiel fährt der Rolladen nicht, wie programmiert, um 6<sup>30</sup> Uhr hoch, sondern zum Sonnenaufgang um ca. 7<sup>00</sup> Uhr. Am Abend fährt der Rolladen zur programmierten Zeit um 19<sup>30</sup> Uhr runter.

**Merke:**

Liegt die programmierte Auffahrzeit vor der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenaufgangszeit hoch.

Liegt die programmierte Auffahrzeit nach der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Auffahrzeit hoch.

Liegt die programmierte Abfahrzeit nach der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenuntergangszeit runter.

Liegt die programmierte Abfahrzeit vor der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Abfahrzeit runter.

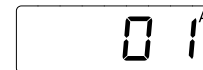
**WICHTIG:**

Die Aktivierung der **Astro-Funktion** setzt automatisch die **Wochen-Funktion** außer Kraft.

Aktivierung der Astro-Funktion und Einstellung der aktuellen Kalenderwoche erfolgen in einem Programmierschritt.

Drücken Sie zuerst die **Stell-Taste** (gedrückt halten) und danach 2 x die **Tag-Taste**.

Im Display sollte jetzt Folgendes erscheinen:



Stellen Sie jetzt die aktuelle Kalenderwoche ein.

Drücken Sie dazu die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten). Jedes weitere Drücken der **Tag-Taste** bewirkt ein Hochzählen um eine Woche.

Haben Sie die aktuelle Kalenderwoche eingestellt und beide Tasten losgelassen, ist die Astro-Funktion aktiviert. Das Display schaltet wieder auf die aktuelle Uhrzeit um. Das **(A)** oben rechts bleibt weiterhin sichtbar.

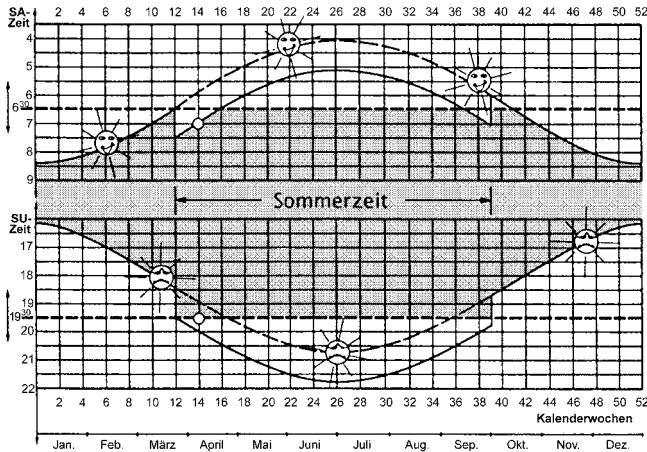
Zum Deaktivieren der Astro-Funktion drücken Sie die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten) so oft, bis im Display „01“ erscheint.

**HINWEIS:**

Um ein optimales Arbeiten der Astro-Funktion zu erzielen, muss über die DIP-Schalter die geographische Lage Ihres Wohnortes eingestellt werden (siehe Tabellen Seite 20 und 21).

## Astro-Funktion / Fahrzeitkorrektur Sonderfunktionen

Schaltungsverlauf im Laufe eines Jahres, unter Berücksichtigung von Sommer-/Winterzeit, bei einer vorgewählten Auffahrzeit von 6<sup>30</sup> Uhr und einer Abfahrzeit von 19<sup>30</sup> Uhr. Diese Zeiten beziehen sich auf 10° östliche Länge und 50° nördliche Breite. Das entspricht etwa der geographischen Lage der Stadt Würzburg. Wird der DIP-Schalter 6 auf „ON“ gestellt, verzögert sich das Abfahren des Rolladens um 30 Minuten.

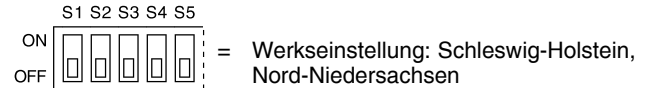


Fahrzeitkorrektur:

DIP 6	Korrektur
OFF	keine Verzögerung
ON	Ab-Befehl 30 Minuten später

## Sonderfunktionen Astro-Funktion - Einstellung BRD

DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	Gebiet
OFF	OFF	OFF	OFF	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen
OFF	OFF	OFF	ON	Mecklenburg-Vorpommern
OFF	OFF	ON	OFF	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen
OFF	OFF	ON	ON	Brandenburg, Sachsen-Anhalt
OFF	ON	OFF	OFF	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen
OFF	ON	OFF	ON	Sachsen, Thüringen
OFF	ON	ON	OFF	Baden-Württemberg
OFF	ON	ON	ON	Bayern



**Astro-Funktion / Einstellung Europa Sonderfunktionen**

DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	Gebiet
ON	OFF	OFF	OFF	Skandinavien
ON	OFF	OFF	ON	Großbritannien
ON	OFF	ON	OFF	Nord-Frankreich, Benelux
ON	OFF	ON	ON	Deutschland
ON	ON	OFF	OFF	Süd-Frankreich
ON	ON	OFF	ON	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
ON	ON	ON	OFF	Spanien
ON	ON	ON	ON	Süd-Italien, Sizilien, Korsika, Sardinien

**Sonderfunktionen****Wende-Funktion**

Die Wende-Funktion bewirkt, dass der Rolladen, nachdem er zur programmierten Zeit automatisch runtergefahren ist, für kurze Zeit wieder hochfährt (z.B. zur Belüftung oder als Öffnung für Haustiere).

Die Wendezeit ist über die DIP-Schalter 7 und 8 einstellbar und wird nur im Automatikbetrieb zu den programmierten Tages-, Wochen- und Astro-Abfahrzeiten ausgeführt. Die Wendezeit wird ebenfalls durch Drücken der Ab-Taste im Automatikbetrieb ausgeführt.

**WICHTIG:**

Erst nach Ablauf des Abfahr-Impulses von 2 Minuten wird die Wende-Funktion eingeleitet.

**Einstellung Wendezeit:**

DIP 7	DIP 8	Wendezeit
OFF	OFF	keine
OFF	ON	2 Sekunden
ON	OFF	4 Sekunden
ON	ON	10 Sekunden

Ist eine Wendezeit eingestellt, so wird dieses durch Anzeigen des Symbols (⌚) im Display angezeigt.

Während Ausführung der Wendezeit blinkt dieses Zeichen im Display.

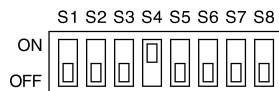
## Beispiel Einstellung DIP-Schalter Sonderfunktionen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verschiedenen Einstellmöglichkeiten.

Die Stellung von S1 entscheidet, ob die Tages- oder die Wochenfunktion gewählt wurde.

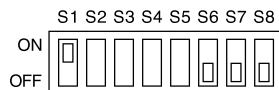
Werksseitige **Tag-Funktion** (S1 = OFF)  
Voreinstellungen: **keine Astro-Korrekturzeit** (S6 = OFF)  
**keine Wende-Funktion** (S7 und S8 = OFF)

### Tag



Beispiel der DIP-Schalterstellung für Nordrhein-Westfalen.  
Andere Länder siehe Seiten 20 und 21.

### Woche



DIP-Schalter S2 – S5 sind bei dieser Einstellung ohne Funktion.  
DIP-Schalter S6 siehe Seite 19, S7 und S8 Seite 22.

## G/S-Funktionen

## Allgemeines

Ihre Rolladensteuerung verfügt über zwei weitere, sehr nützliche Zusatzfunktionen:

1. Glasbruchsensor (**G**)  
Die Funktion „Glasbruchsensor“ ist nur im Automatikbetrieb wirksam.
2. Sonnenschutz (**S**)  
Die Funktion „Sonnenschutz“ arbeitet nur im Automatikbetrieb innerhalb der zuvor programmierten Auf- und Abfahrzeiten.



### HINWEIS:

Standardlänge der Luxsensorleitung – 2,0 m  
Standardlänge der Glasbruchsensorleitung – 1,0 m

Für beide Funktionen sind Leitungen von bis zu 10 Meter Länge lieferbar.

## Funktionsbeschreibung Glasbruchsensor G/S-Funktionen

Bei Glasbruch fährt der Rolladen verzögerungsfrei runter.

Im Display erscheint dann das Glasbruch-Symbol (♣):



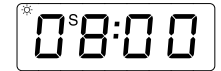
Die zuvor programmierte Auffahrzeit wird jetzt nicht mehr berücksichtigt, d.h. der Rolladen würde bei Erreichen der programmierten Auffahrzeit aus Sicherheitsgründen nicht automatisch hochfahren. Um den normalen Funktionsablauf wieder aufzunehmen, drücken Sie einfach die **Auf**-Taste. Das Glasbruch-Symbol im Display erlischt und der Rolladen fährt jetzt wieder zu den programmierten Auf- und Abfahrzeiten hoch bzw. runter.

**Anmerkung:** Ein Glasbruch-Signal wird ausgelöst, wenn im Erfassungsbereich des Glasbruchsensors eine heftige Erschütterung oder Glasbruch auftritt. Der Erfassungsbereich beträgt etwa einen Meter (siehe Abbildung Seite 33). Aus diesem Grunde sollten bei größeren Fensterflächen mehrere Glasbruchsensoren auf dem Fenster installiert werden. Dazu wird der Glasbruchsensor-Verteiler benötigt.

## G/S-Funktionen Funktionsbeschreibung Sonnenschutz

Ist der Luxsensor einer Sonneneinstrahlung ausgesetzt, blinkt das Sonnen-Symbol im Display. Nach 1 Minute ununterbrochener Sonneneinstrahlung fährt der Rolladen soweit runter, bis er den Luxsensor bedeckt. Um den Luxsensor für die weitere Überwachung freizugeben, fährt der Rolladen anschließend wieder einige Zentimeter hoch. Diese Rolladenposition nennen wir „Schattenstellung“.

Im Display wird die momentane Beleuchtungsstärke durch entsprechende Symbole angezeigt (☼):  
(Beispiel: starke Sonneneinstrahlung)



Wird über einen Zeitraum von 16 Minuten ohne Unterbrechung keine Sonneneinstrahlung vom Luxsensor festgestellt (erscheint während dieser Verzögerungszeit das Wolken-Symbol im Display), fährt der Rolladen automatisch wieder hoch. Die Sensor-Signale werden ständig überprüft und die Position des Rolladens im Laufe eines Sonnentages mehrfach korrigiert.






### WICHTIG:

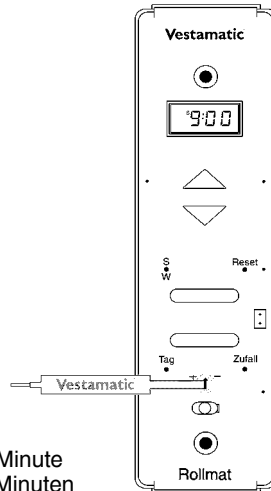
Der Luxsensor arbeitet nur im Automatikbetrieb innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

Wollen Sie die Sonnen-Funktion für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie den Luxsensor.

## Einstellung Ansprechempf. (Sonnenintensität) G/S-Funktionen

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges. Entfernen Sie hierzu die Haube der Rolladensteuerung durch leichtes Ziehen.

- + -  Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 12 kLux) fährt der Rolladen ab.
- + -  Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 17 kLux) fährt der Rolladen ab.
- + -  Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 22 kLux) fährt der Rolladen ab.



Sonnen-Ansprechverzögerung: 1 Minute  
Sonnen-Rückstellverzögerung: 16 Minuten

## Fehlersuchanleitung

### Der Rolladen fährt nicht automatisch hoch und runter.

- Ist die Spannungsversorgung gewährleistet?  
(Bei Stromausfall blinkt das Display)
- Steht der Wahlschalter auf Automatik (**A**)?
- Überprüfen Sie, ob die programmierten Auf- und Abfahrzeiten noch gespeichert sind (kurzes Antippen der **Auf-** bzw. **Ab-**Taste im Automatik-Modus).
- Steht ein Glasbruch-Signal an?  
(Glasbruchsensor-Symbol wird im Display angezeigt)



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme können zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.

#### Einbau und Grundeinstellungen:

1. Betriebsspannung abschalten.
2. Gurtwickler aus dem Gurtwicklerkasten entfernen.
3. DIP-Schalter auf die gewünschte Funktion einstellen (siehe Seiten 19 bis 23).
4. Steuerung gemäß Anschlussplan (siehe Seite 32) anschließen.
5. Steuerung in den Gurtwicklerkasten einbauen.
6. Wahlschalter auf Hand-Steuerung (**H**) stellen, d.h. bis zum Anschlag nach rechts schieben.
7. Betriebsspannung einschalten und **Reset**-Taste drücken.
8. Überprüfen, ob die Motorlaufrichtung mit den Richtungstasten übereinstimmt. Liegt keine Übereinstimmung vor, Klemmen 6 und 7 vertauschen.



### WICHTIG!

Eine parallele Ansteuerung von mehreren Rolladen-Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.

Bei einem Stromausfall ändert sich der Display-Kontrast. Der schwächere Display-Kontrast ist **kein** Anzeichen einer leeren Batterie.

Für übergroße Gurtwickler-Mauerkästen verwenden Sie bitte unsere Zwischenplatte, Artikel-Nr. 01201500

Für die Sonnenschutz-Funktion können wir Ihnen folgendes Zubehör anbieten:

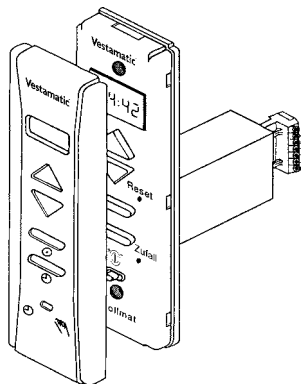
Luxsensor LS 1 GS,	Kabellänge 1 m,	Artikel-Nr. 01130120
Luxsensor LS 2 GS,	Kabellänge 2 m,	Artikel-Nr. 01130220
Luxsensor LS 3 GS,	Kabellänge 3 m,	Artikel-Nr. 01130320
Luxsensor LS 5 GS,	Kabellänge 5 m,	Artikel-Nr. 01130520


Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais:

MC TR 2A,	Artikel-Nr. 01054120
MC TR 2S,	Artikel-Nr. 01054220
MC TR 2S FMT,	Artikel-Nr. 01054230
MC TR 2S/MR,	Artikel-Nr. 01054520



## Montageanleitung/Technische Daten Installation

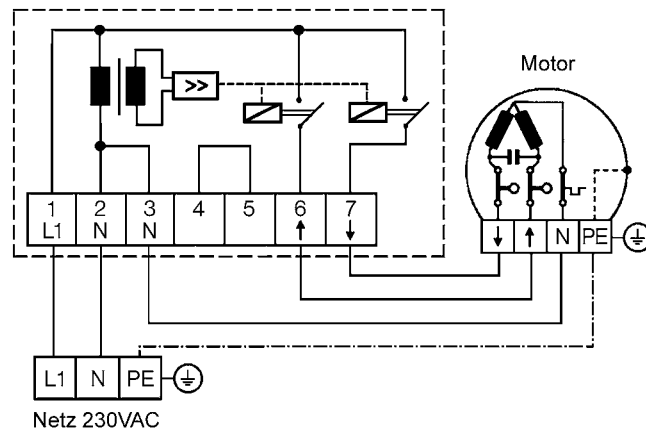


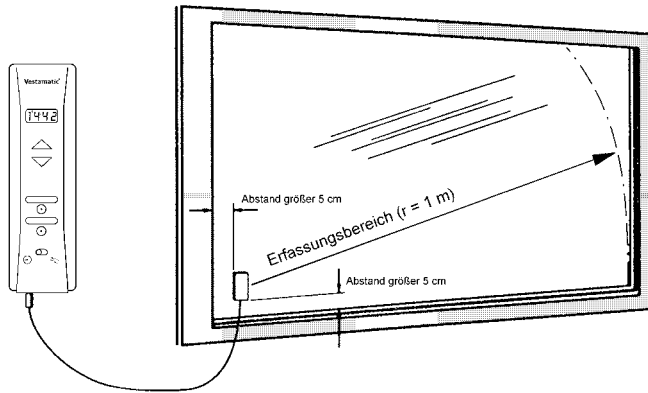
Betriebsspannung:	230V AC
Bemessungs-Stoßspannung:	2,5 kV
Leistungsaufnahme:	ca. 2 W
Ausgang:	230V AC, 50 Hz
Schaltleistung:	250V AC, 5A, $\cos \varphi \cong 0,8$ ind.
Schaltzeit:	120 Sekunden
Softwareklasse:	A
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Schutzart:	IP 40
Verschmutzungsgrad:	2
Konformität:	

Technische Änderungen vorbehalten!

## Installation

## Anschlussplan





Für die Zusatzfunktion „Glasbruchsensor“ wird zu jeder Rolladensteuerung ein (bei größeren oder geteilten Scheiben mehrere) Glasbruchsensoren benötigt. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Wahlschalter auf **Hand-Steuerung (H)** stellen (nach rechts schieben bis zum „Klick“).
2. Binder und Härter des 2-Komponenten-Klebers im Verhältnis 1 : 1 gründlich mischen.

3. Den Kleber auf die durch einen schwarzen Balken gekennzeichnete Seite des Glasbruchsenors auftragen.



**WICHTIG:**

Die Klebeflächen müssen sauber und fettfrei sein.

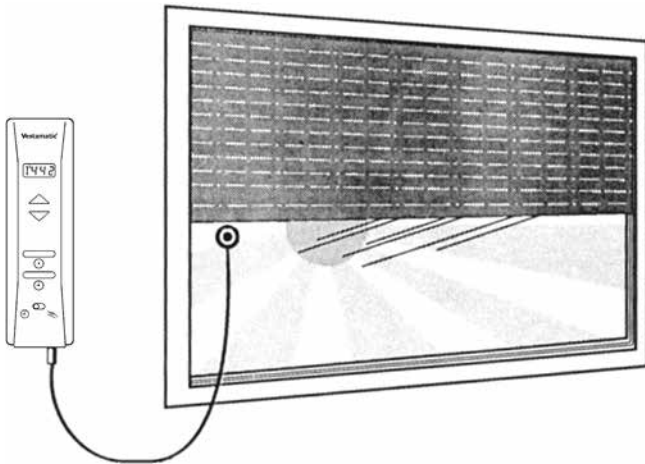
4. Glasbruchsensor mindestens 5 cm vom Fensterrahmen entfernt leicht auf die Glasscheibe aufsetzen und mit Klebeband fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Glasbruchsensor senkrecht (mit dem Kabelabgang nach unten) angebracht wird (siehe Abbildung Seite 33).
5. Klinkenstecker des Glasbruchsenors in die **linke Buchse** der Rolladensteuerung stecken.
6. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung (**A**) stellen (nach links schieben bis zum „Klick“).
7. Funktionstest:

Nehmen Sie eine Münze und klopfen Sie damit auf den Glasbruchsensor. Simulieren Sie so einen Glasbruch. Der Rolladen sollte jetzt runter fahren und im Display das Glasbruch-Symbol erscheinen. Drücken Sie die **Auf**-Taste, um den Rolladen zu stoppen bzw. um das Glasbruch-Signal zu löschen.

Nach dem Aushärten des Klebers können Sie das Klebeband entfernen. Verarbeitungs- und Aushärtzeit des Klebers entnehmen Sie bitte der Anweisung auf der Klebverpackung.

Für die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ wird zu jeder Rolladensteuerung ein Luxsensor benötigt. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Klinkenstecker des Luxsensors in die **rechte Buchse** der Rolladensteuerung stecken.
2. Luxsensor an die gewünschte Stelle der Fensterscheibe anbringen.
3. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung (**A**) stellen (nach links schieben bis zum „Klick“).



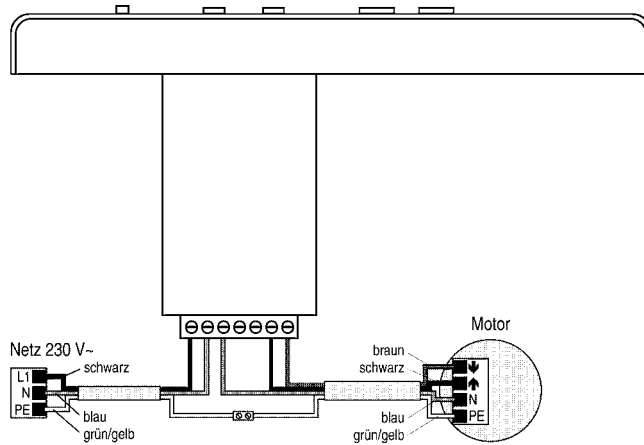
Um die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ nach erfolgter Installation zu überprüfen, aktivieren Sie die Schnelllauf-Funktion, indem Sie die **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam drücken (dies bewirkt, dass die Uhrzeit sechzigmal schneller läuft). So können Sie den gesamten Funktionsablauf innerhalb kurzer Zeit überprüfen.

Beispiel eines Testdurchlaufes:

1. Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten befinden.
2. **Uhr-** und **Tag-**Taste für 3 Sekunden gemeinsam drücken.
3. Soviel Licht an den Luxsensor bringen bis das Sonnen-Symbol blinkt.  
Nach ca. 1 Sekunde fährt der Rolladen in Schattenstellung.  
Lichtquelle entfernen.  
Sonnen-Symbol im Display blinkt erneut.  
Nach 16 Sekunden fährt der Rolladen wieder hoch.
4. Nach Beendigung des Testdurchlaufes **Uhr-** und **Tag-**Taste erneut kurz drücken.
5. Aktuelle Uhrzeit einstellen wie auf Seite 10 beschrieben.

## Anschlussbild

Rollmat Plus G/S



## Übersicht Bedienungselemente

Rollmat Plus G/S

